

WILLKOMMEN BEIM BARRIO ANTICAPITALISTA DES KOMMUNISTISCHEN BÜNDNISSES ...UMSGANZE! **DONNERSTAG UND FREITAG KÖNNT IHR EUCH HIERHER ZURÜCKZIEHEN UND EUCH MIT WORKSHOPS, DISKUSSIONEN UND LECKER BIERCHEN VON DEN STRAPAZEN DER ANREISE UND AKTIONEN ERHOLEN.** EMPFOHLEN SEI AUCH EIN BESUCH DER PODIUMSDISKUSSION „INTERVENTIONISTISCHE LINKE VS. ...UMSGANZE! – ÜBER KRISENANALYSE UND POLITISCHE STRATEGIE DER LINKEN“ AM 17. MAI, 18.30 UHR IM IL-ZELT SOWIE DIE TRANSNATIONALE ASAMBLEA AM 17. MAI, 19.30 UHR. **KOMMT ZUM ANTIKAPITALISTISCHEN BLOCK „FÜR EIN ENDE DER GEWALT – KAPITALISMUS ABSCHAFFEN!“ AUF DER INTERNATIONALE DEMONSTRATION AM 19. MAI, 12 UHR AM HAUPTBAHNHOF.**



www.umsganze.org

...ums Ganze!



**IT'S NOT
ENOUGH TO
BE ANGRY**



BARRIO ANTICAPITALISTA

14.00 – WORKSHOP

GESCHLECHT IN DER KRISE

Die kapitalistische Produktionsweise ist in einer ihrer Krisen und alle reden von Kapitalismus, Kapitalismuskritik und Klassenkampf. Dabei wird eine bereits in den 1990er Jahren einsetzende Entwicklung verstärkt: Während feministische Kritik und Politik in den vergangenen zwanzig Jahren von queer- und trans-Anliegen relativiert, modifiziert und auch angegriffen wurden, gibt es nun eine Tendenz zurück zur Auseinandersetzung mit strukturellen Herrschaftsverhältnissen und polit-ökonomischen Fragestellungen, oft auf Klassenverhältnisse reduziert.

Basisgruppe Antifaschismus Bremen

16.30 – DISKUSSION

SOZIALE KÄMPFE IN GRIECHENLAND

Facts zum Wahlchaos, den immer wieder aufflammenden Protesten und Hintergründe zur Bewegung. Wie nationalistisch ist die Linke und wie verhält sich das anarchistische Milieu? Wie sehen aktuelle Selbstorganisationsversuche und Kämpfe aus? Wie wird auf den erstarkten gesellschaftlichen Rassismus und die vermehrten faschistischen Angriffe auf Migrant_innen und linke Projekte reagiert?

Referent: John Malamatinas (Thessaloniki/Cologne)

Antifa AK cologne

20.00 – BUCHVORSTELLUNG

KRIESENTHEORIE UND -ANALYSE

Nicht: "Wer ist schuld an der Krise?" sondern "Was ist schuld an der Krise?" fragen Ernst Lohoff und Norbert Trenkle von Krisis in ihrem neuen Buch und entwickeln anhand dieser Frage eine wesentlich fundiertere Kapitalismuskritik, als sie gemeinhin in linken Kreisen anzutreffen ist.

Referenten: Ernst Lohoff & Norbert Trenkle (Krisis)

Autonome Antifa [f]

16.00 – WORKSHOP

INTERNATIONALER ANTINATIONALISMUS

Ohne einem naiven Bewegungsoptimismus zu verfallen: In Sozialen Kämpfen liegen immer wieder Ansatzpunkte von Radikalisierung. Der Kampf um ein besseres Leben gelingt nur als soziale Revolution. Bis dahin gilt es, die Idee einer antinationalen Solidarität über Grenzen hinweg zu tragen und den Zusammenhang von Staat, Nation und Kapital in den Fokus der Kritik zu rücken.

Shift Magazine

15.00 – WORKSHOP

SOZIALCHAUVINISMUS

Staatliche Sozialleistungen gelten als Errungenschaften, die gegen neoliberale Anschläge verteidigt werden müssen. Doch der Sozialstaat ist schlechter als sein Ruf. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass der Sozialstaat stets Hand in Hand ging mit Arbeitszwang und sozialer Diskriminierung. Der Amtsterror der Jobcenter hat System. Fürsorge, Zurichtung und Disziplinierung des Humankapitals werden immer enger verzahnt. Der Workshop untersucht das Verhältnis von Sozialstaat und Sozialchauvinismus anhand aktueller Beispiele.

TOP B3rlin

18.00 – WORKSHOP

NATIONALISMUS

Jeder relevante politische Konflikt ist national strukturiert. Der autonome Politikansatz distanzierte sich zu Recht von den erbaulichen Mythen linker Politikmacherei: weder »Klasse« noch »Volk« taugen als Subjekte der Emanzipation. Warum, erklärt die Kritik nationaler Ideologie. Insofern war und ist antinationale Kritik ein Fortschritt im Bewusstsein der Unfreiheit. Die Herausforderung besteht nun darin, die Kritik wieder praktisch zu machen. Keine einfache Aufgabe, weil sich eine antinationale Praxis gegen die institutionellen Formen der Politik richten muss.

TOP B3rlin

21.30 – PARTY

KARAOKE

Wir organisieren das Spektakel!

TOP B3rlin

18.00 – WORKSHOP

ZUR KRITIK DES LINKSREFORMISMUS

Ein „radikaler Reformismus“ mit strategischen „Richtungs-forderungen“ soll aus der Misere führen: Mit der Tobin-Steuer über Bankenverstaatlichung und bedingungsloses Grundeinkommen ab in den Sozialismus! Dabei werden die Spielräume der bürgerlich-kapitalistischen Form des Politischen in der Regel weit überschätzt. Wo liegen hier die Probleme, und wie können Antikapitalist_innen mit ihnen umgehen?

Referent: Rüdiger Mats

TOP B3rlin